

24. Juli 1942

212/42

75

Abschrift

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Berlin W 8, den 20. Juni 1942

Rk. 8718 B

An

die Obersten Reichsbehörden,
die dem Führer unmittelbar unterstehenden Dienststellen.

praes.
resp.

Betrifft: Höflichkeit in öffentlichen
Verkehrsmitteln.

Dem Führer ist berichtet worden, daß in öffent-
lichen Verkehrsmitteln nicht immer die erforderliche
Rücksichtnahme gegenüber Mitreisenden beobachtet wird
und zwar gerade von Personen, die zu einer vorbildlichen
Haltung verpflichtet sind, wie Beamten, Wehrmachtange-
hörigen und Unterführern der Bewegung. Der Führer er-
wartet, daß diese Personen sich gegenüber kränklichen,
gebrechlichen und älteren Reisenden und besonders gegen-
über Frauen rücksichtsvoll und hilfsbereit verhalten.
Zu widerhandelnde haben harte Strafen zu erwarten. Ich
bitte, diese Anordnung des Führers innerhalb Ihres
Dienstbereichs bekanntzugeben.

gez. Dr. Lammers

Der Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung
Billa 1855/42 (b)

Berlin W 8, den 20. Juli 1942
-Postfach-

Abdruck übersende ich zur Kenntnis und gleichmäßigen Beachtung.
Dieser Erlaß wird nicht im MBLWEV. veröffentlicht.
In Vertretung
gez. Zschintzsch.

Beglaubigt



Hon. Komsch
angestellte

An
die Herren Vorsteher der nach-
geordneten Reichs- und Preussischen
Sonderdienststellen

z. d. d. Min. Erl.
F. A.

F. A.

Antike, Histor. Inst. in Rom in Berlin